

# Heizungs-EKG

Mittels detaillierter Analyse von Heizungsanlagen Einsparpotentiale ermitteln

Rund 80 % bestehender Heizungsanlagen werden nicht optimal betrieben und verbrauchen daher bis zu 30 % mehr Energie als eigentlich notwendig.

Das Heizungs-EKG der Energieberatung NÖ überwacht die kommunale Heizungsanlage mindestens eine Woche lang systematisch. Dadurch können Falscheinstellungen, Mängel oder Schäden aufgedeckt werden. Eine Behebung dieser Mängel durch gezielte Investitionen ist möglich.



## 6 Schritte zur effizienten Heizungsanlage

1

### • IST-Analyse von Gebäude, Energieverbrauch und Heizungsanlage

Der erste Schritt besteht aus einer Erhebung des Ist-Zustandes: Gebäudedaten wie Baujahr, Sanierungsstand und die Nutzung des Gebäudes werden erfasst. Energieverbrauchsdaten der letzten Jahre werden aus dem Energiebericht entnommen und die Heizungsanlage wird vor Ort inspiziert: Es werden Daten des Kesselerzeugers, der Wärmeverteilung, Zustand der Dämmung, Effizienz der Pumpen, die Wärmeabgabe und die Regelung aufgenommen.

2

### • Positionierung der Sensoren

Im Zuge der Erstbegehung werden durch den firmenunabhängigen Experten der Energieberatung NÖ an relevanten Stellen der Heizungsanlage Temperatursensoren und fernauslesbare Datenlogger installiert.

3

### • Hochauflösende Messung über mindestens eine Woche

Die Messwerte der Sensoren werden über mindestens eine Woche lang aufgezeichnet und per Fernauslesung an den Berater übermittelt.

4

### • Auswertung der Daten und Maßnahmenempfehlung

Aufgrund der hochauflösenden Messung können Rückschlüsse auf die Effizienz des Betriebes der Heizungsanlage gezogen und anlagenspezifische Empfehlungen zur Optimierung abgeleitet werden. Die Ergebnisse der Messung und Maßnahmenempfehlungen für die Verbesserung der Heizungsanlage werden in einem Protokoll festgehalten.

5

### • Besprechung der Ergebnisse mit Entscheidungsträgern in der Gemeinde

Im Rahmen eines zweiten Termins vor Ort, bei dem die Messausrüstung abgebaut wird, erfolgt die Besprechung der Ergebnisse der Heizungsanlagen-Analyse mit Entscheidungsträgern der Gemeinde.

6

### • Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen

Durch Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen wird die Heizungsanlage effizienter betrieben. Die Gemeinde spart Energiekosten, reduziert den Energieverbrauch und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Das Heizungs-EKG macht's sichtbar!

## Sie wollen in Ihrer Gemeinde Taten für den Klimaschutz setzen?

Wissen aber nicht, was Sie am besten konkret umsetzen sollen?  
Nutzen Sie doch das Beratungsangebot der Energieberatung Niederösterreich!



Für Gemeinden werden kostenlose Beratungen zur Energieeffizienz angeboten. Zu folgenden Themenbereichen gibt es spezielle Beratungsangebote:

- Gebäude und Anlagen
- Heizungs-EKG
- Straßenbeleuchtung
- Energiebuchhaltung
- Strom-EKG

Wenn Sie konkret Beratungsbedarf zur Heizungsanlage haben, diese auf Effizienz überprüfen lassen wollen, schon Mängel vermuten, oder überlegen, Änderungen an der Heizungsanlage durchzuführen, ist das Beratungsangebot „Heizungs-EKG“ oder „Gebäude und Anlagen“ das Richtige für Ihre Gemeinde.

## Sichern Sie Ihrer Gemeinde ein Heizungs-EKG!

Das Heizungs-EKG im Wert von 1000 € wird niederösterreichischen Gemeinden kostenlos angeboten. Auch in der Heizsaison 2019/20 werden niederösterreichweit wieder 40 EKGs durchgeführt.

Melden Sie Ihre Gemeinde gleich an! Achtung: Anmeldeschluss!

## Voraussetzungen

Voraussetzung für dieses Beratungsangebot ist, dass in der Gemeinde eine Energiebuchhaltung geführt wird. Um das Heizungs-EKG erfolgreich abwickeln zu können, ist die Unterstützung und Kooperation der Gemeinde notwendig: Die Übermittlung von Gebäude- und Energieverbrauchsdaten und Informationen zum Heizsystem sind seitens der Gemeinde erforderlich.


## Anmeldung, Anmeldeschluss und Online-Informationen

Die Anmeldung ist telefonisch oder per E-Mail möglich:

- Energieberatung Niederösterreich, Tel. +43 (0)2742 22 144; [office@energieberatung-noe.at](mailto:office@energieberatung-noe.at)
- Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Tel. +43 (0)2742 22 14 44, [gemeindeservice@enu.at](mailto:gemeindeservice@enu.at)

Unter [www.umweltgemeinde.at/heizungs-ekg](http://www.umweltgemeinde.at/heizungs-ekg) gibt es weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online Anmeldung.

Da die Heizungs-EKG-Beratungen am Beginn der Heizsaison eingeteilt werden, ist eine Anmeldung bis Anfang Oktober 2019 notwendig.

Die Entwicklung des Heizungs-EKGs wurde von  unterstützt.



Das Heizungs-EKG macht's sichtbar!